

Mein Vaterland

von Friedrich Gottlieb Klopstock

Notizen / Anmerkungen

- 1 So schweigt der Jüngling lang,
- 2 Dem wenige Lenze verwelkten,
- 3 Und der dem silberhaarigen
tatenumgebenen Greise,
- 4 Wie sehr er ihn liebe! das Flammenwort
hinströmen
- 5 will.

- 6 Ungestüm fährt er auf um Mitternacht,
- 7 Glühend ist seine Seele!
- 8 Die Flügel der Morgenröte wehen, er eilt
- 9 Zu dem Greis, und saget es nicht.

- 10 So schwieg auch ich. Mit ihrem eisernen
Arm
- 11 Winkte mir stets die strenge
Bescheidenheit!
- 12 Die Flügel wehten, die Laute schimmerte,
- 13 Und begann von selber zu tönen, allein mir
bebte die
- 14 Hand.

- 15 Ich halt es länger nicht aus! Ich muß die
Laute
- 16 nehmen,
- 17 Fliegen den kühnen Flug!
- 18 Reden, kann es nicht mehr verschweigen,
- 19 Was in der Seele mir glüht.

- 20 O schone mein! dir ist dein Haupt umkränzt
- 21 Mit tausendjährigem Ruhm! du hebst den
Tritt der
- 22 Unsterblichen
- 23 Und gehest hoch vor vielen Landen her!
- 24 O schone mein! Ich liebe dich, mein
Vaterland!

- 25 Ach sie sinkt mir, ich hab es gewagt! _____
- 26 Es bebt mir die Hand die Saiten herunter; _____
- 27 Schone, schone! Wie wehet dein heiliger
Kranz, _____
- 28 Wie gehst du den Gang der Unsterblichen
daher. _____
- 29 Ich seh ein sanftes Lächeln,
30 Das schnell das Herz mir entlastet;
31 Ich sing es mit dankendem Freuderuf dem
Widerhall, _____
- 32 Daß dieses Lächeln mir ward!
33 Früh hab ich dir mich geweiht! Schon da
mein Herz _____
- 34 Den ersten Schlag der Ehrbegierde schlug,
35 Erkor ich, unter den Lanzen und
Harnischen _____
- 36 Heinrich, deinen Befreier, zu singen. _____
- 37 Allein ich sah die höhere Bahn,
38 Und entflammt von mehr, denn nur
Ehrbegier, _____
- 39 Zog ich weit sie vor. Sie führet hinauf
40 Zu dem Vaterlande des
Menschengeschlechts! _____
- 41 Noch geh ich sie, und wenn ich auf ihr
42 Des Sterblichen Bürden erliege;
43 So wend ich mich seitwärts, und nehme
des Barden _____
- 44 Telyn,
45 Und sing, o Vaterland, dich dir! _____
- 46 Du pflanzetest dem, der denket, und ihm,
der handelt! _____
- 47 Weit schattet, und kühl dein Hain,
48 Steht, und spottet des Sturmes der Zeit,
49 Spottet der Büsch um sich her! _____
- 50 Wen scharfer Blick, und die tanzende
glückliche _____
- 51 Stunde führt, _____

- 52 Der bricht in deinem Schatten, kein
Märchen sie,
- 53 Die Zauberrute, die, nach dem helleren
Golde,
- 54 Dem neuen Gedanken, zuckt.
- 55 Oft nahm deiner jungen Bäume das Reich
an der
- 56 Rhône,
- 57 Oft das Land an der Themis' in die
dünnere Wälder.
- 58 Warum sollten sie nicht? Es schießen ja
bald
- 59 Andere Stämme dir auf!
- 60 Und dann so gehörten sie ja dir an. Du
sandtest
- 61 Deiner Krieger hin. Da klangen die Waffen!
da
- 62 ertönte
- 63 Schnell ihr Ausspruch: Die Gallier heißen
Franken!
- 64 Engländer die Briten!
- 65 Lauter noch ließest du die Waffen klingen.
Die hohe
- 66 Rom
- 67 Ward zum kriegerischen Stolz schon von
der Wölfin
- 68 gesäugt;
- 69 Lange war sie Welttyrannin! Du stürzetest,
70 Mein Vaterland, die hohe Rom in ihr Blut!
- 71 Nie war, gegen das Ausland,
72 Ein anderes Land gerecht, wie du!
- 73 Sei nicht allzugerecht. Sie denken nicht
edel genug,
- 74 Zu sehen, wie schön dein Fehler ist!
- 75 Einfältiger Sitte bist du, und weise,
76 Bist ernstes tieferes Geistes. Kraft ist dein
Wort,
- 77 Entscheidung dein Schwert. Doch wandelst

du gern es

78 in die Sichel, und triefst,

79 Wohl dir! von dem Blute nicht der anderen
Welten!

80 Mir winket ihr eiserner Arm! Ich schweige,

81 Bis etwa sie wieder schlummert;

82 Und sinne dem edlen schreckenden
Gedanken nach,

83 Deiner wert zu sein, mein Vaterland.

Das Gedicht „[Mein Vaterland](#)“ von [Friedrich Gottlieb Klopstock](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Friedrich Gottlieb Klopstock	Titel	„Mein Vaterland“
Verse	83	Wörter	513
Strophen	17		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website [abi-pur.de](https://www.abi-pur.de).

Zum Autor [Friedrich Gottlieb Klopstock](#) befinden sich in unserer Datenbank 66 Gedichte.